

Inhaltsverzeichnis

Begrüßung.....	1
Aktuelles zur Interessenvertretung der AEC - Gemeinsam sind wir stark:	1
Erweiterung des studentischen Netzwerks der AEC: Teilen Sie unsere Arbeit mit Ihren Studenten:.....	3
Neuigkeiten aus den Projekten: Opera Vision	5
Neue Stelle - Beauftragte/r für Kommunikation und Advocacy:.....	6
Kommen Sie zur ELIA Academy: Was passiert hier? Digitales Decodieren in der hören Musikbildung:	7
Stellenplattform.....	8

1. Begrüßung

Liebe Kolleginnen, Kollegen und Freunde,

zwar macht eine Schwalbe noch keinen Sommer, aber spätestens ein AEC Newsletter im Juli sollte das schaffen. Im Vorfeld der Entscheidung zur Umstellung auf monatliches Erscheinen stand zur Debatte im Sommer zu pausieren. Wie Sie sehen haben wir uns dagegen entschieden. Europa schläft nie, und auch die AEC nicht, schon gar nicht in diesen bewegten Zeiten. Eine gleichermaßen spannende wie entspannte Lektüre wünscht

Stefan Gies, AEC CEO

2. Aktuelles zur Interessenvertretung der AEC - Gemeinsam sind wir stark

Vorschautext:

Aufgrund der Wichtigkeit von gemeinsamem Vorgehen in unserer Interessenvertretung stellen wir drei Initiativen vor, die als bewährte Vorgehensweisen bei der Kooperation zwischen Partnerorganisationen dienen können, um gemeinsame Ziele zu erreichen.

Text:

Im letzten Newsletter haben wir über die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen berichtet, die nicht nur immer wichtiger wird, sondern tatsächlich einen immer größeren Raum einnimmt im Rahmen der AEC-Aktivitäten zur Interessenvertretung.

Natürlich haben wir auch schon in der Vergangenheit die Erfahrung gemacht, dass es von Vorteil ist Kräfte zu bündeln und konkrete Forderungen in abgestimmter Aktion vorzutragen, wenn es darum geht gemeinsame Interessen zu vertreten und nach Außen mit einer Stimme zu sprechen.

Trotzdem hört sich das einfacher an als es in der Praxis mitunter ist. Denn bevor man gemeinsam zur Tat schreiten kann, gilt es zunächst einmal ein paar Fragen zu beantworten: Mit welchen Partnern teilen wir eigentlich Interessen, und in welchen Feldern gibt es solche gemeinsame Interessen, für die es sich gemeinsam zu kämpfen lohnt?

Interessen hat und vertritt die AEC vor allem in den beiden Bereichen Musik und Höhere Bildung. Beide Bereiche sind aber auch eingebettet in einen größeren Kontext: die Musik in den Bereich der Kunst oder Kultur, die Höhere Bildung in den Bereich der Bildung als Ganzes. Gerade in den Randbereichen dieser Interessensfelder ist es nicht immer leicht, sich auf gemeinsame Forderungen und Sprachregelungen zu verständigen. Aber die Erfahrungen aus der Vergangenheit zeigen auch, wie schwierig es ist politische und strategische Ziele durchzusetzen, wenn dies nicht gelingt.

Heute möchten wir Sie über drei Initiativen unterrichten, die als Beispiele guter Praxis im Schulterschluss mit Partnerorganisationen zur Durchsetzung gemeinsamer Ziele dienen können.

- Am 17. Juni trafen sich in Bozar in Brüssel auf Einladung von Culture Action Europe Vertreterinnen und Vertreter der wichtigsten Verbände und Organisationen, die auf europäischer Ebene im Bereich der Kunst und Kultur aktiv sind. Ziel des Treffens war es, sich im Vorfeld der Konstituierung des neu gewählten Europaparlaments über Themen und Schwerpunkte der Arbeit abzustimmen, die in den kommenden Jahren anstehen. Allein die Tatsache, dass Gelegenheit bestand, sich schon im Vorfeld der Zusammensetzung der Arbeitsgruppen und Fachausschüssen des Parlaments untereinander abzustimmen, trägt dazu bei, der Stimme der Kultur bei den Parlamentarierinnen und Parlamentariern besseres Gehör zu verleihen.
- Von entscheidender Bedeutung für den Erfolg der politischen Arbeit der AEC ist es, auch als Akteur in der Hochschul- und Bildungspolitik wahrgenommen zu werden und Einfluss zu nehmen. Dass dies gelingt, ist unter anderem den engen und

freundschaftlichen Kontakten zu verdanken, welche die AEC mit der European University Association (EUA), aber auch mit anderen Universitätsverbänden, wie der European University Foundation (EUF), unterhält. In jüngster Zeit haben sich EUA und AEC vor allem zu gemeinsamen Aktionen zur Ausarbeitung, Erprobung und kritischen Reflexion neuer Modelle des Lernens und Lehrens im Zeichen der Förderung von kooperativen und studierendenzentrierten Formen des Lernens und Lehrens zusammengefunden. Auch Forschung und Doktoratsstudien sind Themen, die wir versuchen gemeinsam anzugehen. EUF hinwiederum ist ein bewährter Partner, wenn es darum geht, die Herausforderung des digitalen Wandels zu bewältigen.

- Einer Initiative der AEC ist es zu verdanken, dass sich Ende August zum ersten Mal überhaupt alle wichtigen Akteure treffen, die auf europäischer Ebene mit dem Thema Künstlerische Forschung befassen. Künstlerische Forschung ist nach wie vor ein junges Forschungsfeld, und vielen politischen Entscheidungsträgern fällt es noch immer schwer sich vorzustellen, was darunter zu verstehen ist. Hinzu kommt, dass die Entwicklung dieses Forschungsbereichs und seine Anerkennung durch die jeweiligen nationalen Gesetzgebungen und Rahmenregelungen sich in unterschiedlicher Geschwindigkeit vollzieht. Neben AEC, ELIA, Cilect und Cumulus, den Verbänden, die auf internationaler Ebene die Interessen der Kunsthochschulen vertreten, werden auch Vertreter von Akkreditierungsagenturen und spezialisierten Forschungseinrichtungen bei dem Treffen in Wien mit dabei sein. Darüber hinaus ist es uns aber auch sehr wichtig, über den Bereich der an den Hochschulen stattfindenden künstlerischen Forschung hinauszublicken. Dafür stehen die Society of Artistic Research und wiederum Culture Action Europe. Ziel des Treffens ist es, sich auf die Eckpunkte einer gemeinsamen politischen Strategie zu verständigen, um künftig in der Lage zu sein, das Feld der künstlerischen Forschung gegenüber politischen Entscheidungsträgern und Geldgebern mit einer abgestimmten Sprachregelung zu vertreten. Unterstrichen werden muss dabei, dass es nicht das Ziel dieses Treffens ist, ein einheitliches Verständnis darüber herzustellen, was Künstlerische Forschung ist, und was nicht. Denn wie so Vieles, lebt auch Künstlerische Forschung von Vielfalt und einer dynamischen Offenheit gegenüber dem Neuen.

3. Erweiterung des studentischen Netzwerks der AEC: Teilen Sie unsere Arbeit mit Ihren Studenten

Vorschautext:

Innerhalb des AEC-SMS Projekts hat die Student AG ihre eigene und die Position der Musikstudierenden wesentlich gesteigert. Es ist unser Ziel, mit den Studierenden einer jeden AEC Mitgliedsinstitution im Kontakt zu stehen, um das Netzwerk zu stärken, eine inspirierende Gemeinschaft zu schaffen und um die höhere Musikbildung in jeder Institution zu verbessern. Und Sie können dies unterstützen, indem Sie unsere Informationen teilen!

Text:

Innerhalb des AEC-SMS Projekts hat die Student AG ihre Position signifikant gesteigert. Indem ein Mitglied der Student AG in jeder der anderen AGs des SMS-Projekts vertreten ist, gibt dies den Studierenden eine einzigartige Möglichkeit, sich in die Themen einzuarbeiten und die Richtung des Projekts zu beeinflussen. Während der ersten eineinhalb Jahren des Projekts war die Student AG sehr aktiv und hat zu verschiedenen Konferenzen und Meetings beigetragen. Unser erstes Treffen fand im April 2018 innerhalb des SMS-Projekts während der ANMA-Konferenz in Odense statt, wir beteiligten uns intensiv am AEC Jahreskongress 2018 in Graz und veranstalteten ein Programm für Studierende während der AMNA-Konferenz in Reykjavik im Mai 2019. Im Herbst dieses Jahrs werden wir während des IRC Meetings in Prag vortragen und mit einem Vor-Kongress Workshop zum AEC Jahreskongress 2019 in Turin beitragen.

Es ist uns sehr wichtig, dass durch diese Veranstaltungen die Beteiligung der Studierenden gesteigert wird. Wir sehen ganz klar für jeden Studenten und Studentin den Vorteil den es bringt, diese Treffen zu besuchen und sich mit uns zu verbinden. Ein studentischer Vertreter oder Vertreterin zu sein kann beizeiten gleichzeitig schwierig und einsam sein. Die AEC Veranstaltungen ermöglichen es den studentischen Vertreterinnen und Vertretern miteinander zu netzwerken, Ideen und Herausforderungen auszutauschen und eröffnen die Gelegenheit, sich gegenseitig zu inspirieren, um mit der Arbeit weiterzumachen und das eigene studentische Repräsentationssystem zu verbessern. Aus genau diesen Gründen arbeiten wir konstant daran, unser Netzwerk weiter auszubauen. Es ist unser Ziel, mit den Studierenden aus jeder AEC Mitgliedsinstitution im Kontakt zu stehen.

Indem wir verschiedene digitale Kanäle nutzen, um uns mit so vielen Studierenden und Institutionen wie möglich zu verbinden, schaffen wir ein digitales Forum, das Erfolgsmethoden teilt und das jeder Institution hilfreich sein kann, die es wünscht. Dies ist kein einfacher Job und wir für unsere Arbeit sind auf die Leitungen der Institutionen und auf die IRCs angewiesen, damit diese uns unterstützen. Wir möchten Sie ermuntern, die Kanäle der Student AG mit den Studierenden in ihrer Institution zu teilen. Diese sind

[Facebook](#), Instagram (@AECstudents), [Web-Seite](#) und [E-Mail](#). Je mehr Studierende im Kontakt mit uns stehen und die diese Informationen erreicht, umso mehr Studierende haben die Möglichkeit, an den Treffen teilzunehmen und die inspirierende Gemeinschaft zu erleben. Die Einladung zum nächsten AEC Jahreskongress wurde bereits versandt und vor Ablauf der Frühbucher-Deadline kann jeder Institutsleiter noch einen Studierenden kostenfrei mitbringen. Wir hoffen, so viele Studierende wie möglich in Turin zu sehen und wir hoffen ebenso, dass die AEC Community uns unterstützen kann, um diese Informationen zu verbreiten.

4. Neuigkeiten aus den Projekten: Opera Vision

Vorschautext:

[Opera Vision](#) ist ein von unserer Partnerorganisation [Opera Europa](#) betriebenes Creative Europe Partnerschaftsprojekt zur Pflege und Weiterentwicklung einer Online-Plattform, auf der Opernproduktionen zahlreicher europäischer Opernhäuser für ein breiteres Publikum zugänglich gemacht werden. In der nun laufenden Projektphase ist erstmals auch die AEC als Projektpartner dabei und macht es so möglich, dass auch Produktionen aus den Opernklassen unserer Mitgliedshochschule auf der Opera Vision Plattform zu sehen sind.

Text:

Das gegenwärtige Opera Vision Projekt hat sich unter anderem zum Ziel gesetzt die technische Seite des Streamings von Opernaufführungen weiter zu perfektionieren. Am 14. und 15. Juni fand an der Königlichen Oper Stockholm ein Treffen des Opera Vision Forums für digitale Medien und Audiovisuelles statt. In dieses Forum eingebettet war auch ein Nachmittag, an dem es unter dem Titel "Education: Opera academy - digital resources & young artists" um Fragen der Ausbildung ging. Als Referent eingeladen war auch unser CEO Stefan Gies, um über den Stand entsprechender Initiativen und Aktivitäten im Bereich der Höheren Musikbildung zu berichten.

Zunächst einmal war es faszinierend zu sehen, mit welchen Themen sich die Mitglieder der Technikabteilungen der Opernhäuser (die etwa die Hälfte der Teilnehmer stellten) aktuell beschäftigen und auf welchem Niveau sie das tun. Da ging es um Fragen der Live-Einspielung von Untertiteln, um Fragen der Mikrofonierung, aber auch um die Digitalisierung von Marketing mit Hilfe der sozialen Medien, um Virtuelle Realität, 3D und interaktive Opernproduktionen.

In der abschließenden Sitzung stellte Matt Parkin vom [Royal College of Music in London](#) eine Albert Herring-Inszenierung von 2015 vor, den diese Hochschule als Beitrag zum Oper Vision Projekt in der Kategorie Hochschulproduktionen online gestellt hatte. Spannend war aber auch zu sehen, wie sich die digitale Opernarbeit weiterentwickelt hat und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Matt Parkin und Stefan Gies berichteten unabhängig voneinander von den neusten Trends in Sachen digitale Hochschule oder auch Digitale Opernklasse, von der zunehmenden Bedeutung sozialer Medien und von Systemen zur Ermöglichung von Online-Ensemblespiel und Online-Unterricht, wie zum Beispiel [LOLA](#).

Die meisten Vertreter von Opernhäusern zeigten sich erstaunt und nur wenig informiert das, was an den Institutionen der höheren Musikbildung diesbezüglich los ist. Immerhin: Das Interesse ist groß, und das ist ein ermutigendes Zeichen. Freilich wünschen sich umgekehrt auch die Opernhäuser, dass die sich rasch wandelnde berufliche Wirklichkeit der im Bereich Oper tätigen Künstlerinnen und Künstler noch stärker als bisher, und vor allem noch schneller als bisher in den Curricula der Gesangs- und Orchestermusikstudierenden widerspiegeln möge.

5. Neue Stelle - Beauftragte/r für Kommunikation und Advocacy

Vorschautext:

Die AEC hat die Stelle eines **Beauftragten für Kommunikation und Advocacy** m/w/d (Vollzeit) in seinem Büro in Brüssel ausgeschrieben (Bewerbungsfrist **08. August 2019**).

Nachrichtmeldung:

Die AEC hat die Stelle eines **Beauftragten für Kommunikation und Advocacy** m/w/d (Vollzeit) in seinem Büro in Brüssel ausgeschrieben.

Wir sind ein dynamisches und internationales Team, das an der Weiterentwicklung der höheren Musikbildung arbeitet.

Der oder die Beauftragte für Kommunikation und Advocacy wird folgende Aufgaben übernehmen:

- Monitoring der Kommunikationsstrategie der AEC und Beratung des AEC Büroteams und des AEC Beirats in Bezug auf ihre weitere Entwicklung
- Unterstützung des Büros bei der Umsetzung der Advocacy Strategie der AEC, durch Überwachung der Entwicklungen der Richtlinien und Neuerungen in den Bereichen

Bildung und Kultur und durch das Repräsentieren der AEC bei externen Veranstaltungen

- Koordinieren der Publikation von online Veröffentlichungen auf der AEC Website, im AEC Newsletter und den Social-Media-Kanälen der AEC sowie Erstellung von Printmaterial, unter Berücksichtigung des Inhalts, Übersetzungen, des Designs sowie der visuellen Identität der AEC
- Pflege, Aktualisierung und Überwachung der AEC und SMS Websites, einschließlich der online Mitgliedsdatenbank
- Betreuung von Praktikanten, die ein Praktikum im Bereich Kommunikation bei der AEC absolvieren
- Persönliche Übernahme der Büroarbeit von zwei spezifischen Projekten

Genauere Informationen über diese Stelle finden Sie bitte hier im Download [Call for Communications and Advocacy Officer](#) hinterlegt.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung bis spätestens zum **8. August** zu. Das avisierte Eintrittsdatum ist der **26. August 2019**.

6. Kommen Sie zur ELIA Academy: Was passiert hier? Digitales Decodieren in der hören Musikbildung

Vorschautext

Die AEC lädt Ihre Mitglieder ein, sich für die [ELIA Academy 2019](#) anzumelden, welche vom 25. bis zum 27. September in Stuttgart stattfindet. Die Veranstaltung beschäftigt sich mit dem Thema Digitalität in der höheren Musikbildung und beleuchtet die Herausforderungen und Möglichkeiten, die durch den Einsatz von digitalen Werkzeugen und Arbeitsweisen in diesem Sektor entstehen.

Nachrichtmeldung:

Während der 9. Akademie werden wir die emotionale Erfahrung und das Eintauchen in die Vermischung von Digitalisierung und höherer Musikbildung, deren soziale Ausweitungen und die neuen kodierte Formen des Narrativen und des Storytellings untersuchen. Wir laden Technophile sowie Technophobe zu einer Diskussion um die sich entwickelnden digitalen Pädagogiken, deren Implikationen auf Forschung und Methodik, sowie über die digitalen Strömungen, um den Bereich von Kunst und Bildung ein.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Akademie werden durch dieses inspirierende dreitägige Programm einen lebenslang andauernden Lernimpuls erfahren. Denn die ELIA Academy heißt fünf Hauptreferentinnen und -referenten willkommen, die das Wissen erweitern und die Sinne für die Auswirkungen der Digitalisierung anregen werden; und sie richtet eine Anzahl von interaktiven Diskussionsrunden und Workshops mit Akademikerinnen und Akademikern aus der ganzen Welt aus.

Seien Sie ein Teil dieser unmittelbaren Lernerfahrung, tauchen Sie ein in neue digitale Lern- und Lehrmethoden und in die Art und Weise, in der Digitalität musische Ausbildung und Pädagogik verändert. Teilen Sie eigenen Erlebnisse und Wissen, lernen Sie Fallbeispiele und Paradigmen aus Universitäten verschiedener Herkunft und Wissenszweig kennen und trainieren und erweitern Sie Ihre Kompetenzen und Fähigkeiten.

Die Akademie bietet, auch dank der Zusammenarbeit zwischen ELIA und AEC, eine multidisziplinäre Erfahrung an. Und als Vorteil dieser Zusammenarbeit können die Vertreter der AEC Mitgliedsinstitutionen ebenso den reduzierten ELIA Mitgliedspreis in Anspruch nehmen.

Also, beginnen Sie, Ihre Ideen zu sammeln, visualisieren Sie Ihre Was-wäre-wenns und melden Sie sich zur ELIA Akademie an, bevor Sie Ihren Reisekoffer für diesen Sommer endgültig geschlossen haben.

[MELDEN SIE SICH HIER AN](#)

7. Stellenplattform

Vorschautext:

Schauen Sie sich die Stellenplattform der AEC an, dem besten Ort, um freie Stellen in der höheren Musikbildung zu finden! Und folgen Sie uns auf unserer LinkedIn Seite.

Nachrichtmeldung:

[link to <https://www.aec-music.eu/vacancies>]